Absender/eigene Anschrift Ort, Datum

Staatsminister Conrad Clemens  
Sächsisches Staatsministerium für Kultus  
Postfach 10 09 20  
01079 Dresden

**Situation an Schulen im Landkreis Bautzen**

Sehr geehrter Herr Minister Clemens,

die Lage der Unterrichtsversorgung in Sachsen, insbesondere im Landkreis Bautzen, ist alarmierend – und sie verschlechtert sich weiter. Im Schuljahr 2024/25 gingen offiziellen Zahlen zufolge rund 9,2 Prozent aller Unterrichtsstunden ersatzlos verloren. Besonders betroffen sind Oberschulen und Förderschulen mit Ausfallquoten in einzelnen Schulen von mehr als 30 Prozent! So meldet etwa die Dr.-Salvador-Allende-Oberschule in Bautzen, dass dort jede dritte Stunde ausfällt. Auch bei uns, an der Schule xy, fallen fast täglich Unterrichtsstunden aus

Für viele Familien im Landkreis heißt das konkret: Unsere Kinder erleben täglichen Unterrichtsausfall, Lücken in ihren Fachkenntnissen und zunehmend Unruhe im Schulalltag. Die ohnehin begrenzten Ressourcen der verbliebenen Lehrkräfte werden durch Abordnungen, Vertretungsdienste und Mehrfachbelastungen weiter strapaziert.

Wir appellieren an Sie mit folgender klarer Forderung:

1. **Sofortige und erhöhte Einstellungen** von Lehrkräften und Seiteneinsteigenden, speziell mit Schwerpunkt in ländlichen Regionen wie Bautzen.
2. **Verstärkung der Vertretungsreserve**: ausreichend Personal, das kurzfristig einspringen kann, ohne dass Belastungen im Kollegium steigen.
3. **Umverteilung von Anrechnungsstunden** und Kürzungen bei schulbezogenen Aufgaben, damit mehr Kapazität für Unterricht frei wird (eine der 21 angekündigten Maßnahmen des Ministeriums spricht in diese Richtung).
4. **Transparente Berichterstattung** über Unterrichtsausfall (auch fachfremd vertretene Stunden), sodass Eltern und Öffentlichkeit nachvollziehen können, wie groß die Lücken vor Ort tatsächlich sind.

Wir bitten Sie, uns bis Ende Oktober auf folgende Fragen zu antworten:

* Welche kurzfristigen Maßnahmen können konkret im Landkreis Bautzen umgesetzt werden, um Unterrichtsausfall zu reduzieren?
* In welchem Umfang sind künftig Abordnungen wieder rückgängig zu machen, so dass Lehrkräfte zurück an ihre Schulen kommen?
* Wie könnte eine Zusammenarbeit mit Elternvertretungen, Kommunen oder Schulämtern aussehen, um Ressourcen effizient einzusetzen?

Wir sind bereit, im Kreis Bautzen aktiv mitzuarbeiten – sei es in Gremien, über Öffentlichkeitsarbeit oder in Pilotprojekten. Bitte lassen Sie uns zeitnah wissen, wie Sie zu einem echten Quantensprung in der Unterrichtsversorgung vor Ort gelangen wollen.

Freundliche Grüße